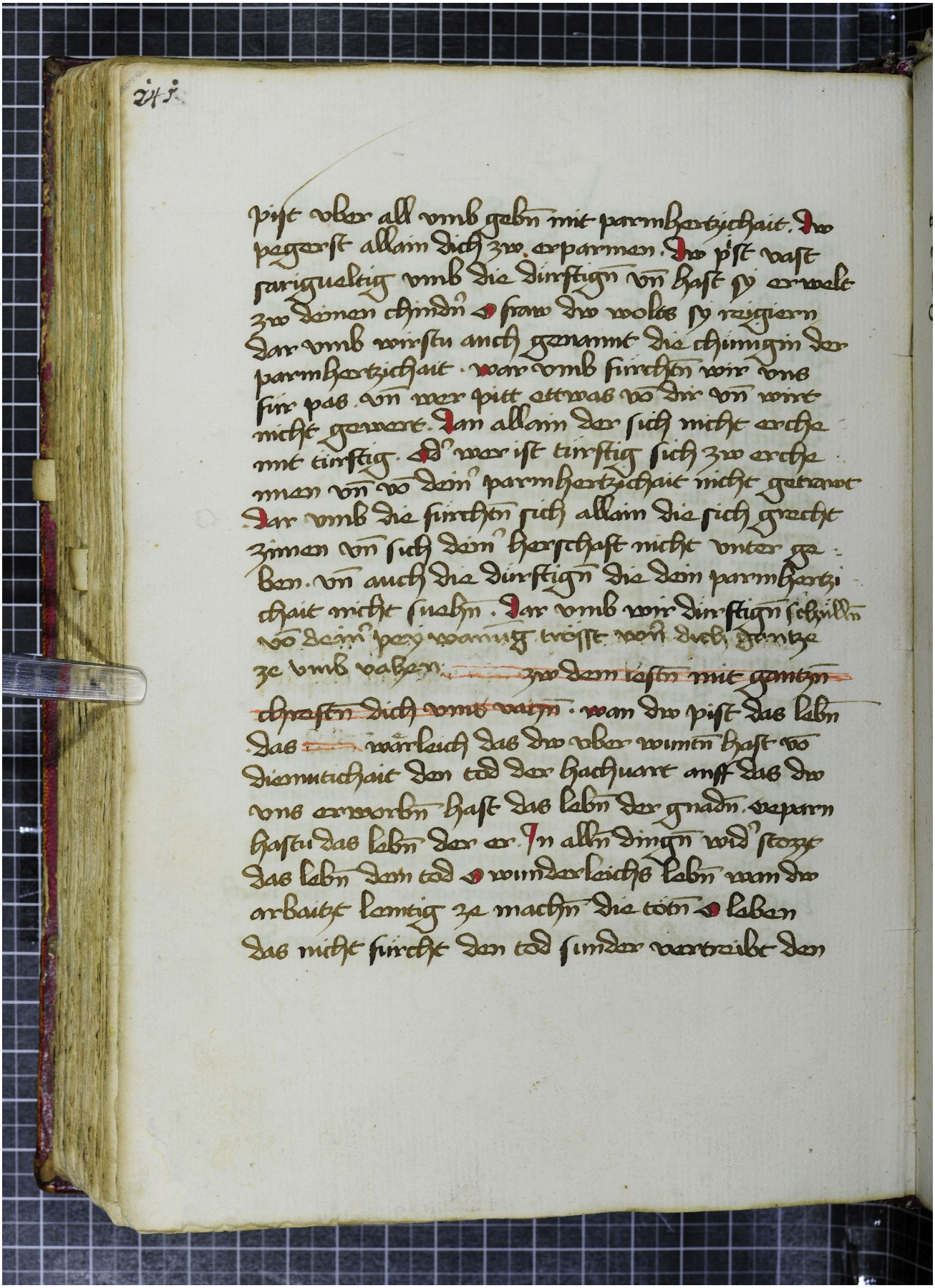
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



241.

pist vber all vmb gebn mit parmhertzichait. Du
pegerst allain dich zw erparmen. Du pist vast
sarigualtig vmb die dirstign vn hast sy erwelt
zw dienen chindn. O fraw du wolst sy reigiern
dar vmb wirstu auch genamt die chunigin der
parmhertzichait. Wer vmb sirchten wir vns
fir pas. vn wer pitt ettwas vo dir vn wirt
nicht gewert. Ian allain der sich nicht erche
mt tirstig. Ad wer ist tirstig sich zw erche
men vn vo dein parmhertzichait nicht getraut
Dar vmb die sirchten sich allain die sich grecht
zimen vn sich dein herschaft nicht vnter ge
ben. vn auch die dirstign die dein parmhertzi
chait nicht suchn. Dar vmb wir dirstign schullen
vo dein pey wamutig trosst von dich grentze
ze vmb vahen. ~~zw dem lesten mit gantzn~~
~~chraften dich vmb vahn~~. wan du pist das labn
das ~~~~ warlich das du vber winden hast vo
diemutichait den tod der hachfart auff das du
vns erworbn hast das labn der gnadn. vnparm
hertzi das labn der er. In allen dingen wid stoze
das labn den tod. O wunderleiches labn wan du
arbaitest lemig ze machn die toten. O labn
das nicht sircht den tod sunder vertreibt den